



BESCHREIBUNG MODUL INTERNATIONALES STEUERRECHT II

I Angaben gemäß Ziffer 1.3.1 ABPO

1.	Modulbezeichnung	Internationales Steuerrecht II
	Modulnummer	21540
	Modulart	Pflichtmodul
2.	Lernziele	<p>Die Studierenden sollen die Grundzüge des deutschen Außensteuerrechts kennenlernen. Die Grundproblematik des höchst praxisrelevanten Gebiets der Internationalen Verrechnungspreise und ihre Bedeutung für die internationalisierte Wirtschaft soll den Studierenden anhand von Praxisbeispielen vermittelt werden.</p> <p>Des Weiteren sollen die Studierenden mit den Grundzügen der Unternehmensbesteuerung in mindestens drei praxisrelevanten Steuerrechtsregimen Europas vertraut gemacht werden, wozu u.a. die Schweiz, Großbritannien und die Niederlande zählen. So sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, selbständig die Faktoren für einen günstigen Holding-Standort zu beurteilen.</p>
	Lerninhalte	<p>Recht der Doppelbesteuerungsabkommen (Ziel, Rechtscharakter und Funktion der DBA; Gliederung der DBA, Abkommensberechtigung im DBA, Besteuerungsrechte bei den DBA-Einkunftsarten)</p> <p>Internationale Einkünfteabgrenzung (Konzernverrechnungspreise, Internationale Ergebniskorrekturen)</p> <p>Besteuerungsfolgen ausländischer Investitionsformen im Vergleich (Direktinvestitionen, Betriebsstätte, Tochtergesellschaften)</p> <p>Außensteuerrecht mit den Grundzügen der allgemeinen Hinzurechnung § 1 AStG sowie der Hinzurechnungsbesteuerung der §§ 7ff. AStG, Verrechnungspreise und die besonderen Prüfbefugnisse der Finanzverwaltung bei Auslandssachverhalten im Rahmen von Außenprüfun-</p>

		gen Überblick über die Steuerrechtsordnungen der Schweiz, Großbritannien und der Niederlande unter besonderer Berücksichtigung des Unternehmenssteuerrechts
3.	Lehrformen	Seminaristischer Vortrag, Lehrgespräch anhand praxisbezogener Fälle, Kurzvorträge der Studierenden.
4.	Prüfungsfächer	Siehe Lerninhalte
5.	Anzahl und mögliche Formen der Prüfungs- und Studienleistungen	Schriftliche Prüfung (Klausur) als Prüfungsleistung
6.	Bearbeitungszeiten der Prüfungen	120 Minuten
7.	Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen	Zwischenprüfung muss bestanden sein. Die Inhalte des Moduls „Internationales Steuerrecht I“ müssen bekannt sein, außerdem sind Vorkenntnisse in den steuerrechtlichen Fächern erforderlich.
8.	Anzahl der Credit-Points	5 Credit-Points
	Studentischer Arbeitsaufwand/Workload	Gesamtworkload 150 Stunden, zusammengesetzt aus <ul style="list-style-type: none"> • 4 Stunden (SWS) Vorlesung/Woche und • 6 Stunden Nachbereitungszeit und Selbststudium/Woche
9.	Häufigkeit des Angebots	Modul findet jedes Semester statt
10.	Dauer	Ein Semester
11.	Semesterzuordnung	Fünftes Fachsemester
12.	Unterrichtssprache	Deutsch

II Zusätzliche Angaben

13.	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Patrick Griesar
14.	Besonderes	Gastvortrag eines im Internationalen Steuerrecht tätigen Beraters
15.	Literatur	<p><u>Pflichtlektüre:</u></p> <p><i>Wilke</i>, Lehrbuch Internationales Steuerrecht</p> <p><i>Brähler</i>, Internationales Steuerrecht, Lehrbuch</p> <p>Vorlesungsbegleitendes Skript</p> <p><u>Zusätzliche empfohlene Literatur:</u></p> <p><i>Haase</i>, Internationales und Europäisches Steuerrecht</p> <p><i>Plenk</i>, Internationales Steuerrecht. Basiswissen Steuer und Studium</p> <p><i>Bächle</i>, Internationales Steuerrecht, Reihe Finanz und Steuern</p> <p><i>Bächle</i>, Internationales Steuerrecht, Grundkurs des Steuerrechts</p> <p><i>Frotscher</i>, Internationales Steuerrecht, Kurzlehrbuch für Studium und Praxis</p> <p><i>Mössner</i>, Steuerrecht international tätiger Unternehmen</p> <p>Kommentare und Fallsammlungen zum Internationalen Steuerrecht</p> <p>(jeweils aktuelle Auflagen)</p>
16.	Weitere Punkte	